

DIE PFLEGE KOOPERATIVE

Aus der Pflege, für die Pflege.

Protokoll der 4. ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) der DIE Pflegekooperative eG

Datum:	07.11.2024
Ort:	Dresden
Beginn:	14:00 Uhr
Ende:	Uhr
Versammlungsleitung:	Stephan Haller (einstimmig gewählt)
Protokollführung:	Esther Läntzsch
Zahl der anwesenden Teilnehmer vor Ort:	8 Mitglieder (zwei Anwesende nicht unterschrieben) und 3 Gäste
Zahl der anwesenden Teilnehmer online:	7 Mitglieder
Zahl der stimmberechtigten Mitglieder:	15

1. Formalia

- a) Es wurde festgestellt, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.
- b) Stephan Haller stellt den Antrag zur Geschäftsordnung: Er beantragt, dass Gäste bei der anstehenden MV Teilnahme- und Rederecht erhalten.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- c) Stephan Haller stellt den Antrag, als Vorstandsvorsitzender auch die Versammlungsleitung zu übernehmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig.
- d) Der Versammlungsleiter stellt den Antrag, dass alle Abstimmungen offen stattfinden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

DIE PFLEGE KOOPERATIVE

Aus der Pflege, für die Pflege.

- e) Der Versammlungsleiter stellt den Antrag Esther Läntzsch als Stimmzählerin zu ernennen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- f) Der Versammlungsleiter stellt den Antrag Esther Läntzsch als Protokollführerin zu ernennen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- g) Stephan Haller gibt die im Einladungsschreiben angekündigte Tagesordnung bekannt.
Die Mitglieder haben die Annahme mit folgendem Ergebnis abgestimmt:
einstimmig

2. Bericht des Vorstands — Rückblick

Vorstellung der Präsentation

(siehe „Präsentation_Generalversammlung_Dresden_7112024“)

3. Freie Diskussion

3.1. Frau Kasparbauer

- Vertrieb von Pflegeboxen ist schwierig, da überwiegend Intensivpflege/WG und viel Ablehnung von Kassen aufgrund fehlender Angehörige
- Bedarf Intensivpflege stark vorhanden — Maik Kaiser: Margen ausgesprochen gut, hohe Komplexität und hohe Investitionskosten

3.2. Frau Hödicke

- Frage, ob Rezepte eingereicht werden können — Maik Kaiser: separate Präqualifizierung mit verschiedenen Rahmenbedingungen notwendig, Aufbau dauert, Alternativ bzw. temporär Kooperationen mit Sanitätshäusern möglich
- Probleme KOOSan nutzen, wegen mangelnden Internets und Geräte, Papierantrag ist besser: Prüfung Paul/Esther
- Versand an Adresse (z.B. Raumvermietung durch Auxilium) und dann 40 Pakete in einem, die sonst über Sanitätshaus bestellt werden würden / Eruerung bei Krankenkasse, ob ein Sendungsnachweis für mehrere Pakete / Empfänger möglich

DIE PFLEGE KOOPERATIVE

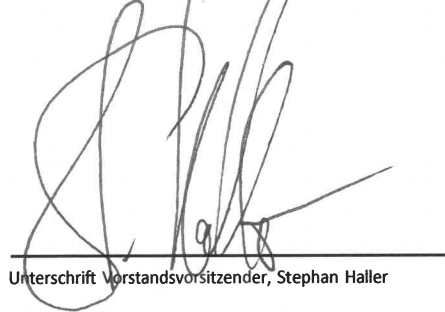
Aus der Pflege, für die Pflege.

3.3. Maik Kaiser

- mehr Kooperationen und Partnerschaften im Dienstleistungsbereich anbieten, gute Margen (10%), aktuelles Beispiel: Firma, die mit KI arbeitet und Homepages auf Rechtssicherheit überprüft; Themen wie Datenschutz, Arbeitsschutz wären anzustreben
- Fremdkapital z.B. Von Capiton — Maik Kaiser bietet Hilfe an
- Thema Wohngemeinschaft (Frau Kasparbauer): Kaiser Cares hat AD-MA, vollumfängliche Versorgung durch Kaiser Cares möglich: kein anderer Lieferant mehr notwendig, Vorteil: Auswertung mgl. Vergleich mit anderen aus der Branche mgl. hinsichtlich Kosten, konkretere Steuerung und finanzielle Einsparung!
- Prüfung Monatsbedarf von Rezepten durch Kaiser Cares mit Kickback

Ende der Veranstaltung: 16:44 Uhr

Nächste ordentliche Generalversammlung im Rahmen der Altenpflegemesse in Nürnberg (08.-10.04.2025)



Unterschrift Vorstandsvorsitzender, Stephan Haller

